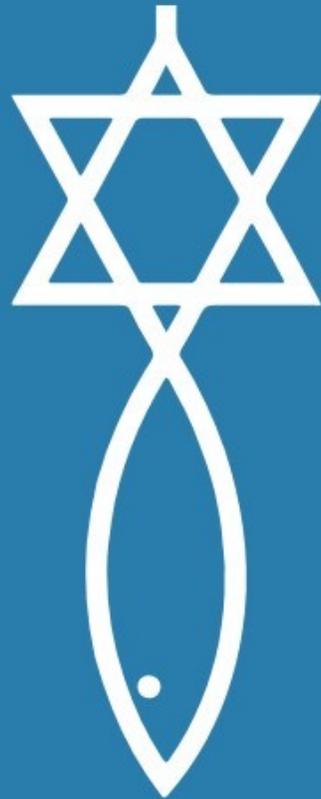




# JÜDISCHE WURZELN

unseres christlichen Glaubens



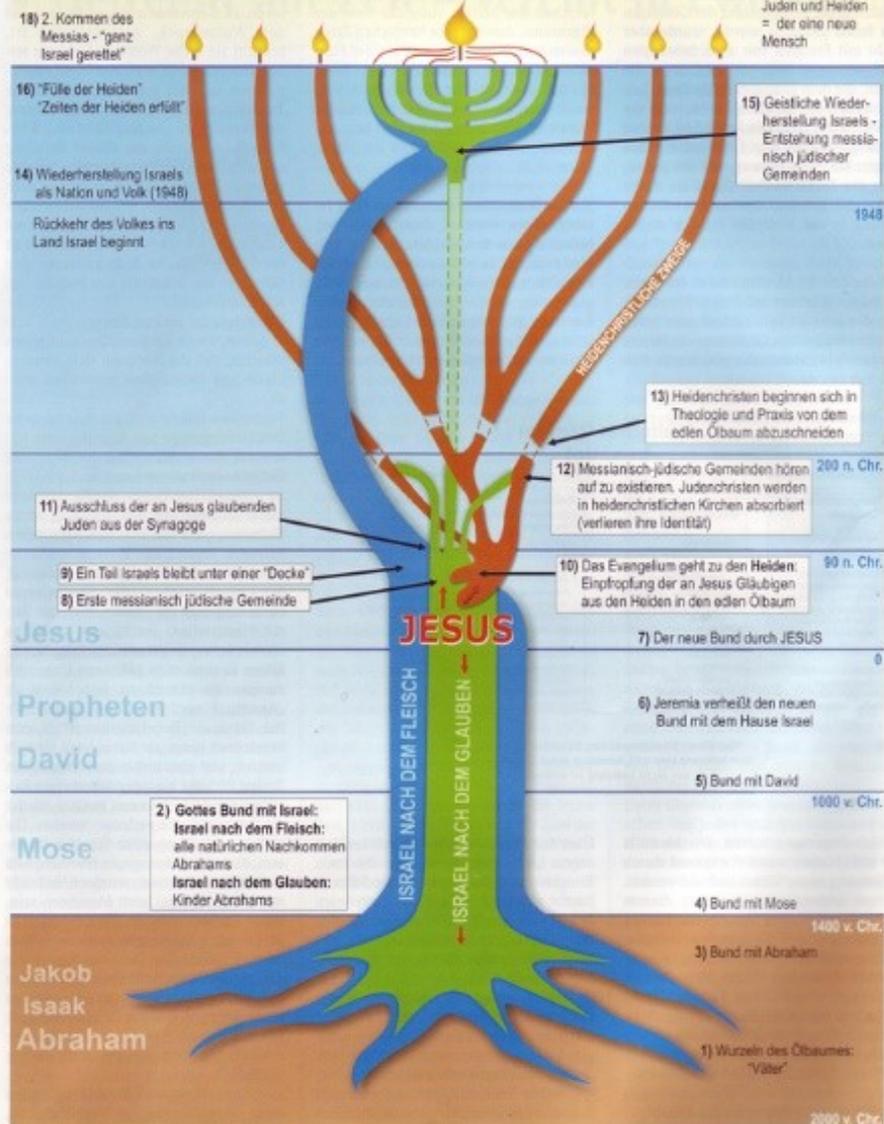
# Römer 11,17-24

17 Wenn nun einige von den Zweigen ausgebrochen wurden, du aber, der du ein wilder Ölzweig bist, in den **Ölbaum** eingepfropft wurdest und Anteil bekommen hast an der Wurzel und dem Saft des Ölbaums, 18 so rühme dich nicht gegenüber den Zweigen. Rühmst du dich aber, so sollst du wissen: **Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich...**

24 Denn wenn du aus dem Ölbaum, der von Natur aus wild war, abgehauen und wider die Natur in den edlen Ölbaum eingepfropft worden bist, um wie viel mehr werden die natürlichen Zweige wieder eingepfropft werden in ihren eigenen Ölbaum.



# „Leben aus den Toten“



Der Bund mit Israel und der edle Ölbaum  
(als siebenarmiger Leuchter stilisiert)

Römer  
11,18

9,4-5



„Nicht du trägst die Wurzel,  
sondern die Wurzel trägt dich...

4 Sie sind Israeliten, denen **die Kindschaft** gehört und **die Herrlichkeit** und **die Bundesschlüsse** und **das Gesetz** (die „Torah“ / die Weisung) und **der Gottesdienst** und **die Verheißungen**, 5 denen auch **die Väter** gehören und **aus denen Christus herkommt** nach dem Fleisch. Gott, der da ist über allem, sei gelobt in Ewigkeit. Amen.

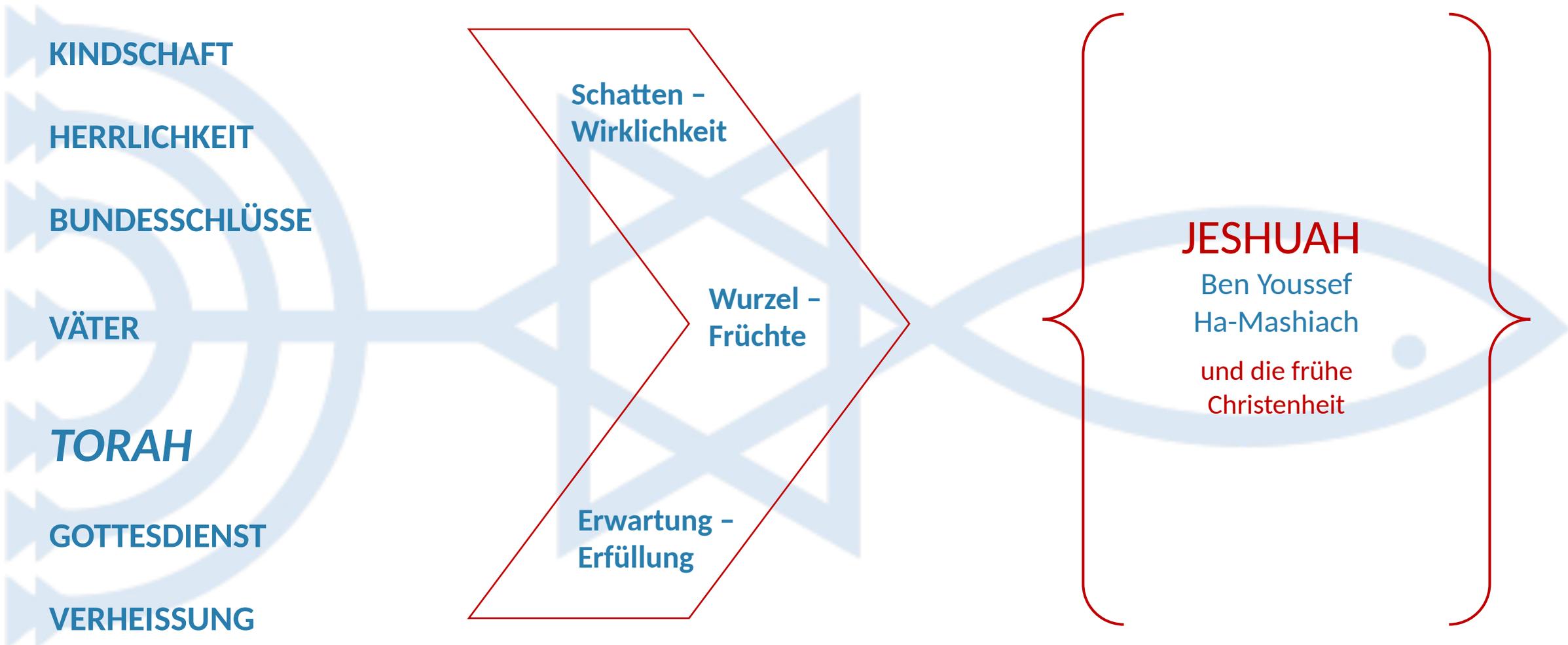
# ALTES TESTAMENT

# APOKRYPHEN

# NEUES TESTAMENT

ABRAHAM BIS DAVID ----- DAVID BIS BABYL. EXIL ----- EXIL BIS CHRISTUS

Mt. 1,1-17: Je 14 Generationen von



KINDSCHAFT

HERRLICHKEIT

BUNDESSCHLÜSSE

VÄTER

TORAH

GOTTESDIENST

VERHEISSUNG

Schatten -  
Wirklichkeit

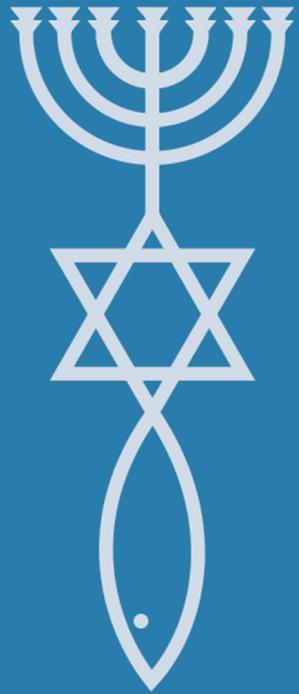
Wurzel -  
Früchte

Erwartung -  
Erfüllung

**JESHUAH**

Ben Youssef  
Ha-Mashiach

und die frühe  
Christenheit



**Die Bibel,  
Jüdische Schriftkultur  
und hebräisches  
Denken**

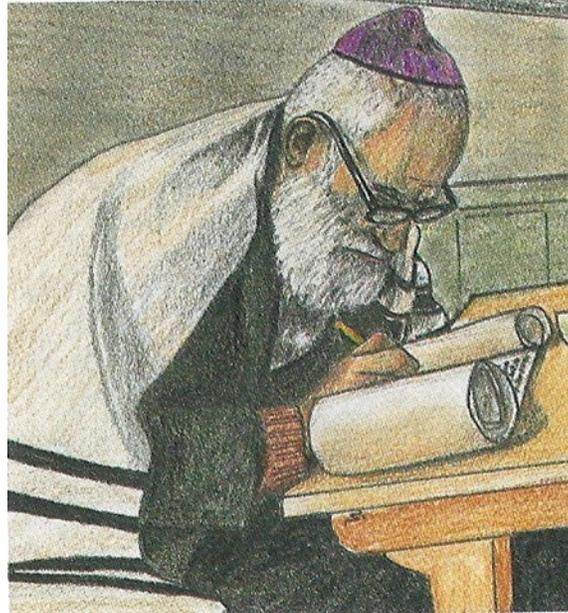


*Jüdische  
Schriftkultur und  
Überlieferung*



**„Ich freue mich über dein Wort  
wie einer, der große Beute  
macht...!“**

Psalm 119, 162



**Psalm 119 – das ABC der Torafreude...**

# SIMCHAT TORA

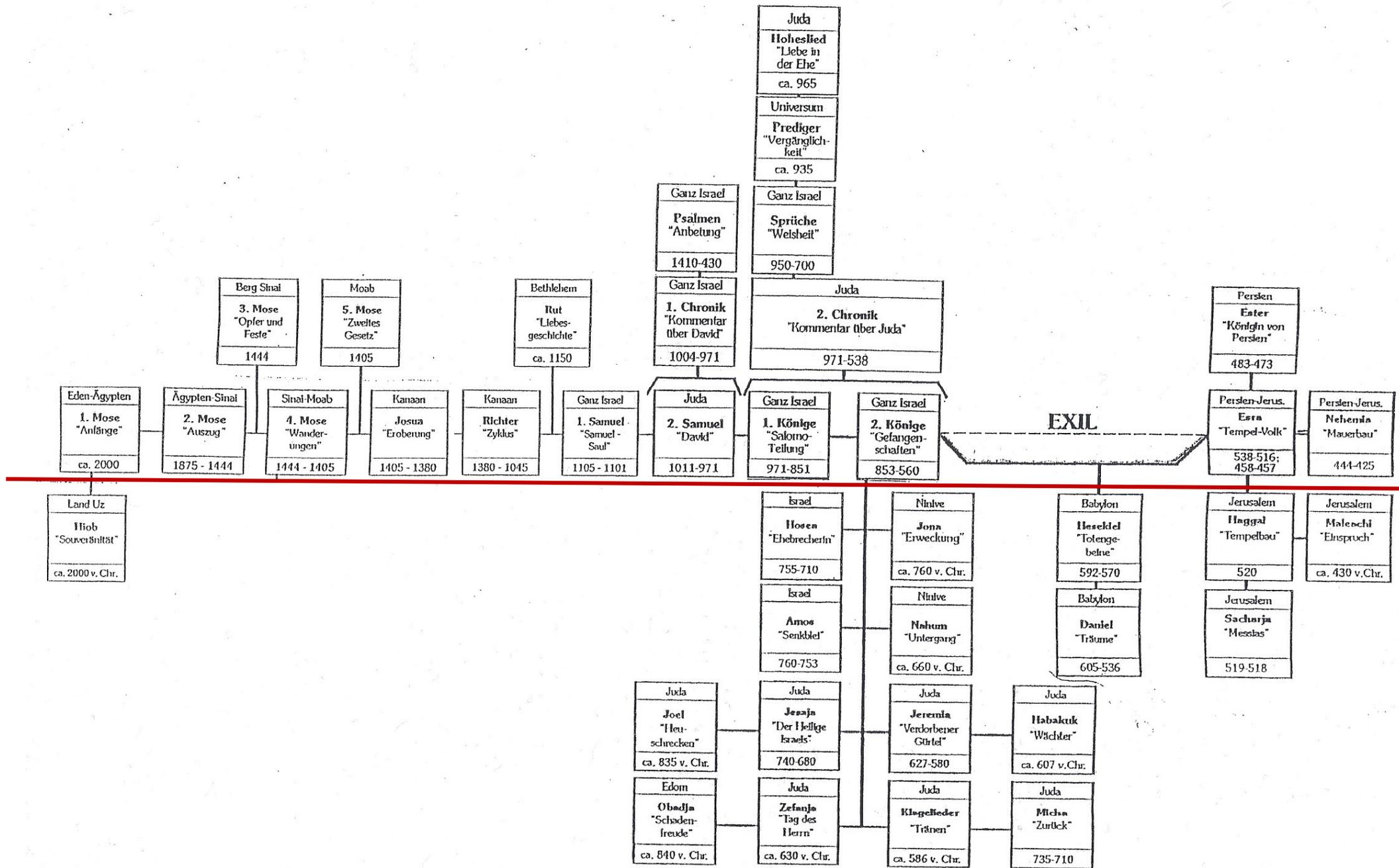
## Fest der Tora-Freude



- Das letzte der heutigen Herbstfeste im Judentum
- SIMCHAT TORA feiert die Freude über Gottes Wort.
- Seit de 14. Jahrhundert Abschluss der jährlichen Toralesung mit dem letzten (von 54) Abschnitt und Beginn der nächsten Jahreslesung
- Zeitgleich entstand der *Hakafot*-Brauch, die Torarollen feierlich durch die Synagoge zu tragen
- Heute werden die Torarollen in 7 *Hakafot* ums Lesepult getragen, diese dabei geküsst
- Häufig wird dazu gesungen und getanzt







## TORAH

(Pentateuch)

1 Mose  
„Anfänge“  
2 Mose  
„Namen“  
3 Mose  
„Und er rief“  
4 Mose  
„In der Wüste“  
5 Mose  
„Diese Worte“

## NEBIIM

(Propheten)

*Vordere Propheten*

Josua

Richter

1+2 Samuel

1+2 Könige

*Hintere Propheten*

Jesaja

Jeremia

Hesekiel

Die 12 (Kleine  
Propheten)

## KETUBIIM

(Schriften)

Psalmen

Hiob

Sprüche

(Die Festrollen)

Ruth

Hoheslied

Prediger

Klagelieder

Ester

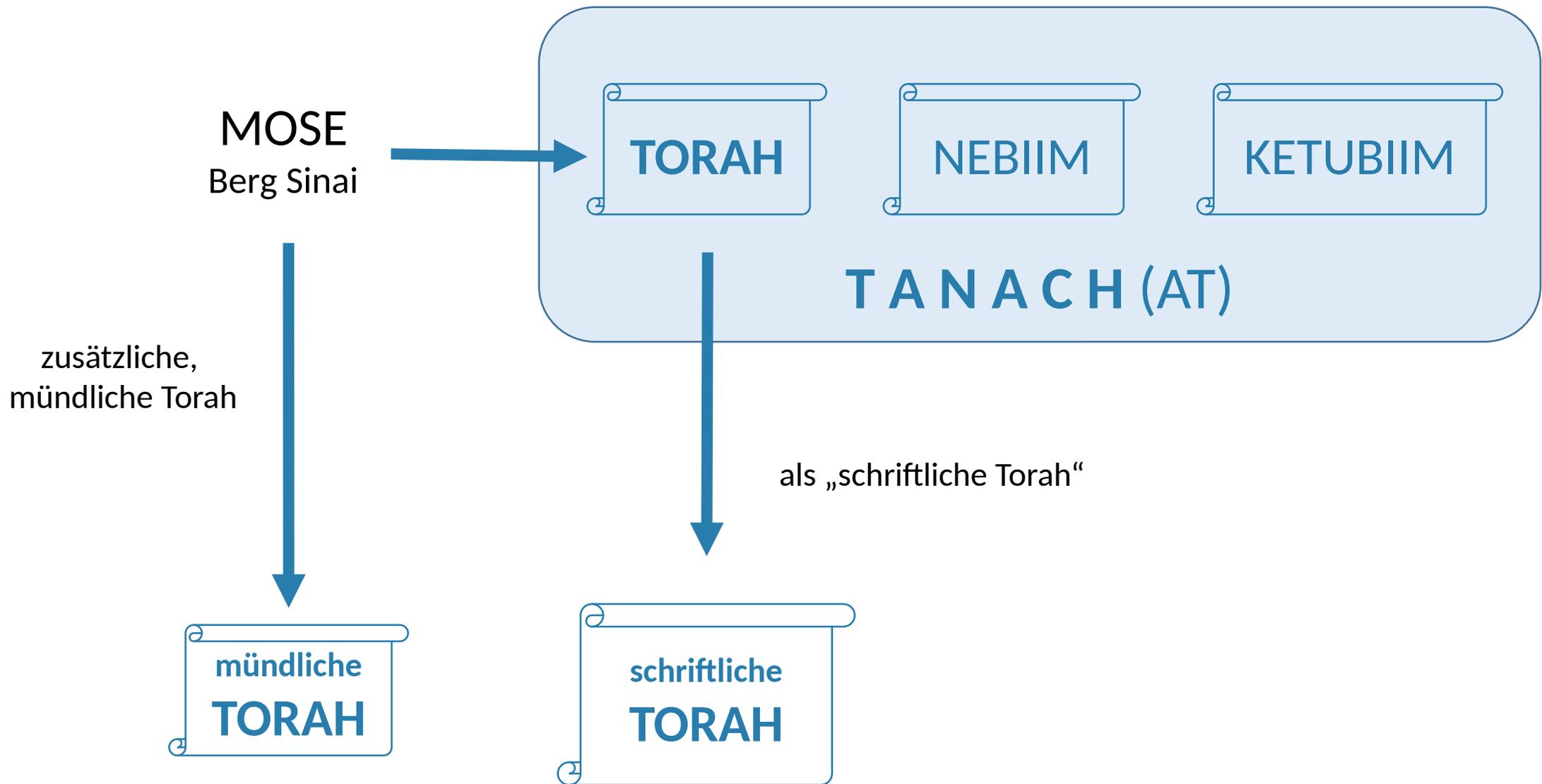
Daniel

Esra - Nehemia

1+2 Chronik

# TANACH/K (AT)

vgl. Lukas 24,44-45 / Mt 23,35-36





Offizielle Gesetze  
und Verordnungen  
mündlich überliefert  
seit Mose



10 + 603 Weisungen  
(Gebote/Verbote)

**Sprüche der Väter**  
Von Mose bis zur Sanhedrin

**Lebensweisheiten  
großer Lehrer**  
z.B. Hillel + Schammai



**TALMUD =**

- Jerusalemer Talmud (ca. 300)
- Babylonischer Talmud (ca. 600)

6 Ordnungen

**MISCHNA**

**Gemara**  
„Vollendung“  
Kommentar  
zur Mischna

Ca.  
200 n.Chr.  
schriftlich  
verfasst



Rabbinische  
Auslegungen zur Torah  
(Vers für Vers)

# Eine Seite im TALMUD

The diagram illustrates the layout of a Talmud page, showing various sections and their corresponding labels:

- Kapitel-Name, Kapitel-Zahl, Abschnitt (Traktat):** Located at the top of the page, indicating the chapter, number, and section (Traktat).
- Kapitel-Name:** A yellow box highlighting the chapter name.
- Mischna-Text:** A red box highlighting the Mishna text.
- Gemara-Text:** A green box highlighting the Gemara text.
- "Raschi" Kommentar:** An orange box highlighting the commentary by Rashi.
- Tosaphisten-Texte (Enkel & Schüler von "Raschi"):** A purple box highlighting the texts of the Tosafists (grandsons and disciples of Rashi).
- Weitere Kommentare & Verweise:** A grey box highlighting further commentaries and references.
- Anmerkungen:** A dark grey box highlighting notes or annotations.

# Jüdische Schriftkultur und Überlieferung



## Jesus und sein jüdisches Umfeld

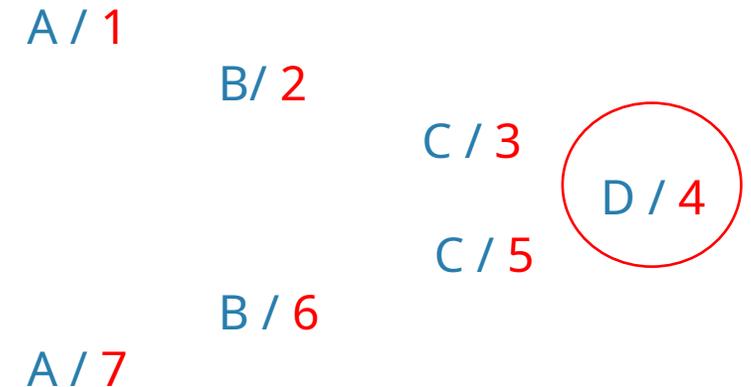
- Schrift und Tradition (schriftliche Torah bzw. Tanach und mündliche Torah bzw. Sprüche der Väter)
- Synagogen als Orte zu Gottesdiensten, Bildung und Gemeinschaft (entstanden seit dem Exil; vgl. Esra)
- Toraschulen und Bildung der Kinder:
  - Bet Sefer/Tora (6-10 Jahre); allgemeine und moralische Bildung anhand der Torah; Torah auswendig lernen
  - Bet Talmud (10-14): Tanach auswendig; Überlieferungen, Lernmethoden
  - „Bar Mizwah“ (vgl. Konfirmation) – Übergang ins selbstverantwortliche Leben (Ehe, Beruf...)
  - Bar Mischna (Rabbiausbildung für Männer); das „Joch eines Rabbis“ auf sich nehmen, in seinem Staub gehen, ihm ähnlich werden
- Rabbinische Auslegungskultur: „Die 70 Gesichter der Tora“, gesunde Streitkultur, Demut voreinander und den Tiefen des Wortes

# Jüdische Schriftkultur und Überlieferung



## Literarische Stilformen:

- Akrostik (z.B. Psalm 119 als ABC der Torafreude...)
- Parallelismus (verschiedene Prägungen) als Denkform (eine Sache braucht mind. 2 Zeugen) und als Stilform (vgl. doppelte Bücher, Themen, Versaussagen ...)
- Wortspiele (vgl. Adam („Dreckskerl“), Metaphern, Zahlensymbolik, Wortbilder...)
- **Chiasmus** (vom griech. X) als Form eines Gedankenaufbaus und einer Argumentation:



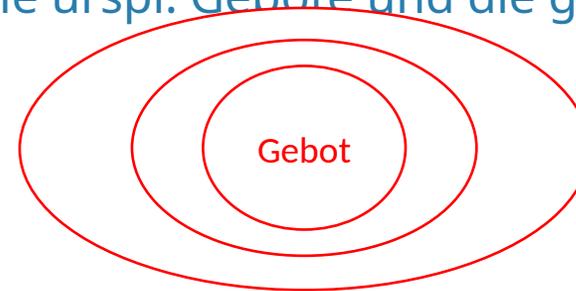
vgl. Schöpfungsbericht und „Sabbatstruktur“; Struktur der Torah

# Jüdische Schriftkultur und Überlieferung



## Konflikt zwischen Schrift und Tradition (Jesus und Pharisäer)

- Pharisäer sehr Torah-verehrende Bußbewegung aus dem Exil entstanden; aufrichtiger Wunsch, Gebote zu halten
- Gutgemeinter Eifer und vermeintliche Gesetzestreue trieben mitunter lebensfeindliche und heuchlerische Blüten, die Jesus aufzeigt.
- Um die urspr. Gebote nicht zu brechen, baute man extra Schutzzäune mit Zusatzgeboten auf, die mitunter wichtiger wurden als die urspr. Gebote und die göttlichen Absichten verfehlten



**Jesus als jüdischer Lehrer/Rabbi knüpft zunächst selbstverständlich bei der jüdischen Kultur an, setzt diese voraus und die Methoden ein, ABER:**

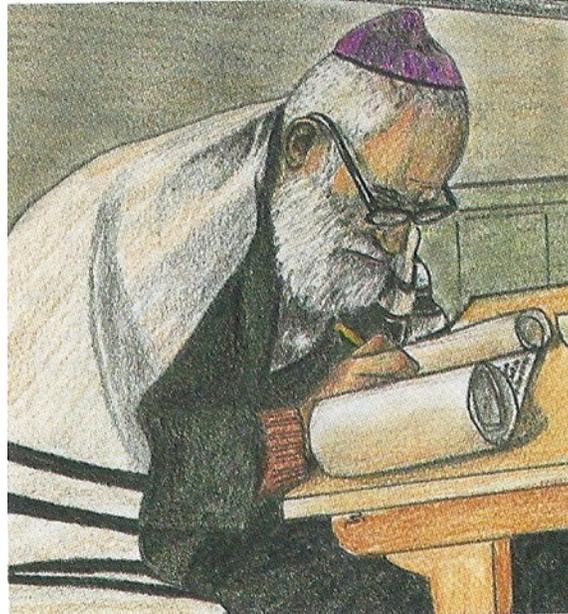
- „Es steht geschrieben...“ (nur Gottes Wort ist bindend)
- „Ich aber sage euch...“ (meine Auslegung ist bindend)

*Jüdische  
Schriftkultur und  
Überlieferung*



**„Ich freue mich über dein Wort  
wie einer, der große Beute  
macht...!“**

Psalm 119,162



# ALTES TESTAMENT

# APOKRYPHEN

# NEUES TESTAMENT

ABRAHAM BIS DAVID ----- DAVID BIS BABYL. EXIL ----- EXIL BIS CHRISTUS

Mt. 1,1-17: Je 14 Generationen von

KINDSCHAFT

HERRLICHKEIT

**BUNDESSCHLÜSSE**

VÄTER

**TORAH**

GOTTESDIENST

VERHEISSUNG

Schatten -  
Wirklichkeit

Wurzel -  
Früchte

Erwartung -  
Erfüllung

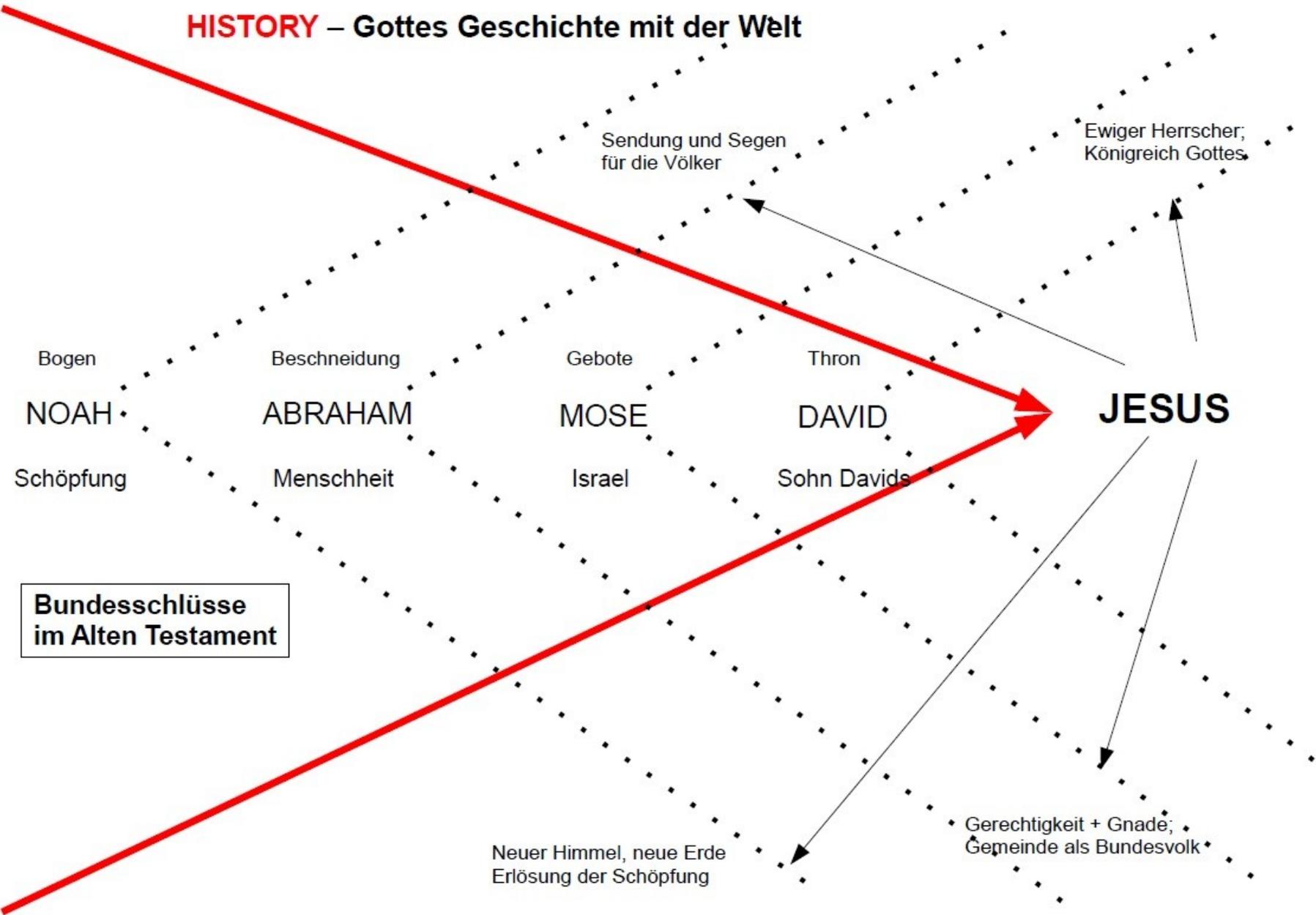
**JESHUAH**

Ben Youssef  
Ha-Mashiach

und die frühe  
Christenheit



# HISTORY – Gottes Geschichte mit der Welt



*Fragen...*  
*Klärungen...*





# JÜDISCHE WURZELN

unseres christlichen Glaubens

